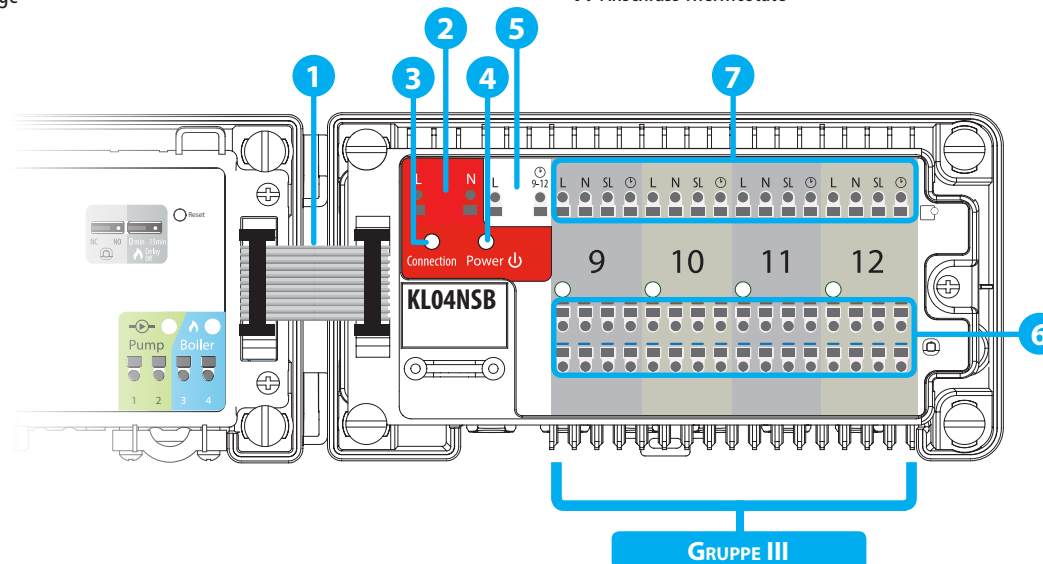




Beschreibung der Klemmleiste

1. Serieller Steckverbinder
2. Stromversorgung
3. Verbindungsanzeige
4. Betriebsanzeige
5. Anschlussklemmen NSB-Funktion
6. Anschluss Stellantrieb
7. Anschluss Thermostate



Einführung

Die KL04NSB ist eine einfach anschließbare Vier-Zonen Erweiterung für die Klemmleiste KL08NSB. Sie erweitert das System auf insgesamt bis zu 12 Zonen.

Produkttrichtlinien

Dieses Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen und sonstigen relevanten Bestimmungen folgender EU-Richtlinien: EMV 2014/30/EU, Niederspannungsrichtlinie NSR 2014/35/EU und RoHS-Richtlinie 2011/65/EU. Den vollständigen Wortlaut der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter folgender Webadresse: www.saluslegal.com.

Sicherheitsinformationen

Das Gerät ist unter Einhaltung aller nationalen und EU-Bestimmungen zu verwenden. Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung in geschlossenen Räumen und trockener Umgebung vorgesehen. Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung in geschlossenen Räumen vorgesehen. Die Installation ist durch eine gemäß nationalen und EU-Bestimmungen qualifizierte Person auszuführen.

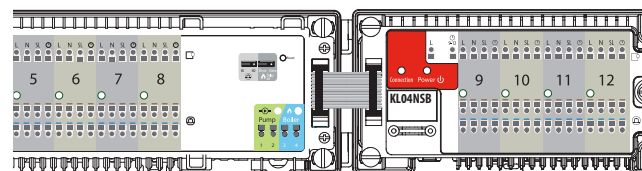
Vor dem Einrichten und Installieren der Geräte ist sicherzustellen, dass diese nicht an eine Stromquelle angeschlossen sind. Die Installation ist durch eine qualifizierte Person auszuführen. Durch eine unsachgemäß ausgeführte Installation können die Geräte beschädigt werden. Die KL04NSB darf nicht an Orten installiert werden, wo sie Wasser oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein könnte.

Technische Informationen

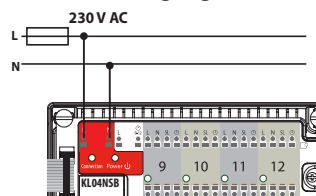
Stromversorgung	230 V AC
Maximale Gesamtlast	3 A
Ausgänge	Anschlussklemmen für Stellantrieb (230 V)
Abmessungen [mm]	163 x 85 x 67

1. Serieller Steckverbinder

Über den seriellen Steckverbinder wird die KL08NSB mit dem Erweiterungsmodul KL04NSB verbunden, um die Funktionalität zu erweitern und die Unterstützung von bis zu 12 Zonen zu realisieren.



2. Stromversorgung



Die Klemmleiste ist für eine Stromversorgung von 230 V/50 Hz ausgelegt.

Sie muss den geltenden Bestimmungen gemäß über zwei Kabel angeschlossen werden.

3. Verbindungsanzeige

Wenn die KL08NSB erfolgreich an das Erweiterungsmodul KL04NSB angeschlossen wurde, leuchtet die LED dauerhaft rot.

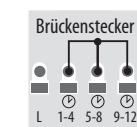
4. Betriebsanzeige

Nachdem die KL04NSB an die Stromversorgung angeschlossen wurde, leuchtet die LED der Betriebsanzeige rot.

5. NSB-Funktion (Nachtabenkung)

Bei nicht programmierbaren Salus Thermostaten der Reihe Expert NSB, HTR, BTR wird die NSB-Funktion über ein externes Signal aktiviert. Das NSB-230-V-Signal (Nachtabenkung der Temperatur) wird über einen an die Klemmleiste angeschlossenen externen Timer oder einen programmierbaren Thermostat gesendet. Nicht programmierbare Thermostate empfangen ein NSB-Signal und reduzieren die Solltemperatur (durch Umschaltung auf den Eco-Modus). Alle Thermostate müssen über ein 4-adriges Kabel angeschlossen werden (min. 4 x 0,75 m², max. 4 x 1,5 m²).

• OPTION 1



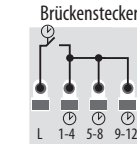
Ein gemeinsamer Master-Thermostat für die Thermostate von Gruppe 1, Gruppe 2 und Gruppe 3 (ein programmierbarer Thermostat, z. B. VS30, die anderen Thermostate sind nicht programmierbar, z. B. VS35).

• OPTION 2



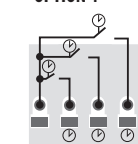
Drei Master-Thermostate. Einer für Gruppe 1, einer für Gruppe 2 und einer für Gruppe 3 (drei programmierbare Thermostate, z. B. VS30, die anderen Thermostate sind nicht programmierbar, z. B. VS35).

• OPTION 3



Eine gemeinsame externe Uhr für die Thermostate von Gruppe 1, Gruppe 2 und Gruppe 3 (eine externe Uhr + Tagesregler, z. B. VS35).

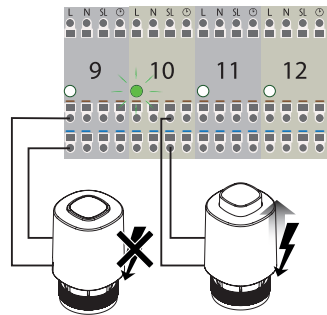
• OPTION 4



Drei externe Uhren. Eine für Gruppe 1, eine für Gruppe 2 und eine für Gruppe 3 (drei externe Uhren + nicht programmierbare Regler, z. B. VS35).

6. Anschluss Stellantrieb

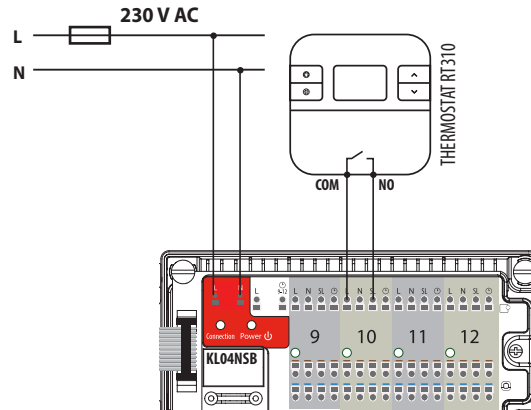
Die Kabel des Stellantrieb müssen in den jeweiligen Zonen durch selbstverriegelnde Steckverbinder gesichert werden. An jede Zone können bis zu 4 Stellantrieb mit einer Last von jeweils bis zu 2 Watt angeschlossen werden. Wenn in einer Zone mehr als 4 Stellantrieb benötigt werden, ist ein zusätzliches Relais zu verwenden, das den Ausgang entlastet.



Beispiel basiert auf 230-V-Stellantrieb T30NC

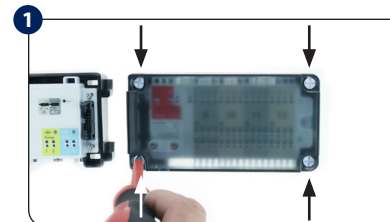
Hinweis: Bei aktivierten Stellantrieb 230 V AC Spannung.

- Anschließen eines batterieversorgten EIN-/AUS-Thermostats mit spannungsfreien COM/NO-Ausgangskontakten. (z. B. 091FL, RT310, RT510)

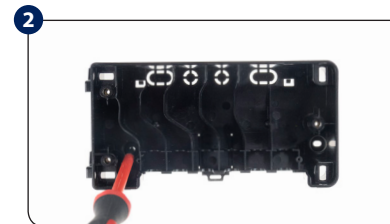


Hinweis: Bei den Produktreihen NSB, HTR, ERT, BTR gelten die folgenden synonymen Beschriftungen:
 ↑ = SL
 Ⓞ = NSB

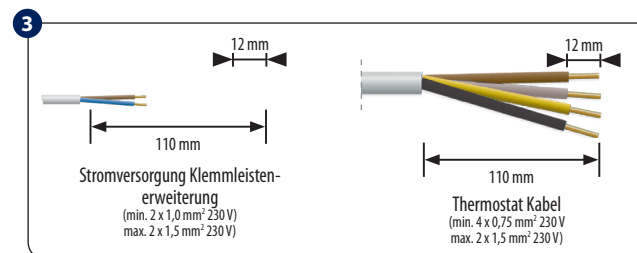
INSTALLATION



Obere Abdeckung der Klemmleisten-erweiterung entfernen und das Hauptgehäuse abschrauben.



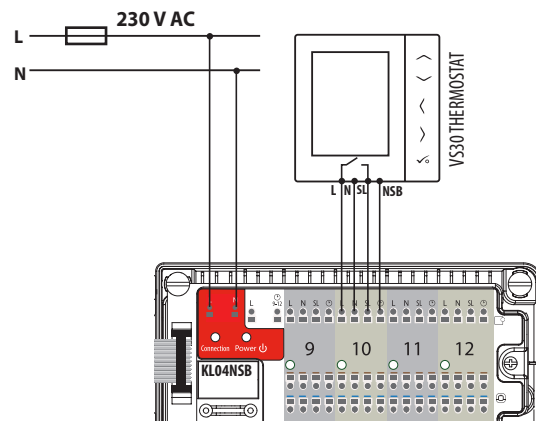
Das rückwärtige Gehäuse an der Wand befestigen. Bei Befestigung auf einer Hutschiene die Haken an der Gehäuserückseite öffnen.



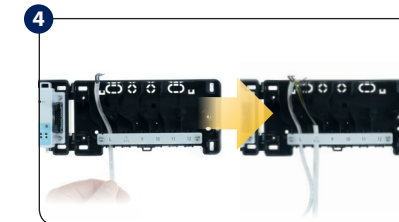
Die Kabel ordnungsgemäß abisolieren.

7. Anschluss Thermostate

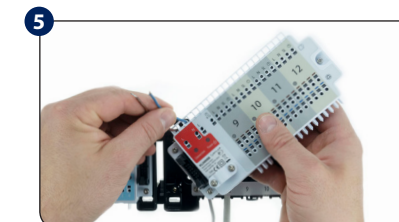
- Anschließen von Thermostaten der Reihe EXPERT NSB, HTR oder BTR



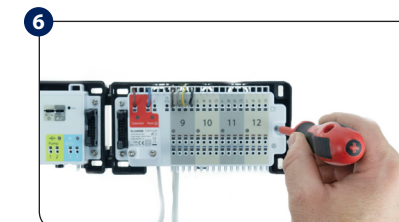
i Zubehör (für Installationsarbeiten) ist im Lieferumfang enthalten.



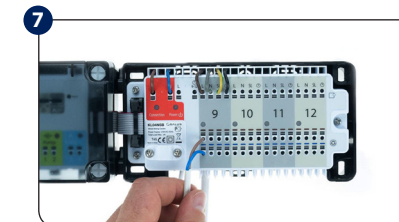
Die Drähte unter dem Montagegurt an der Rückseite der Klemmleistenerweiterung hindurchführen.



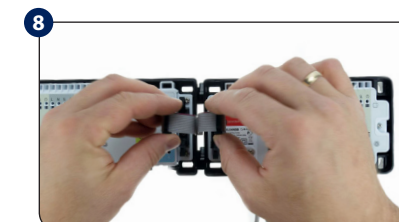
Die Drähte durch die Schlitz an der Oberseite der Klemmleistenerweiterung führen und mit den Anschlussklemmen verbinden.



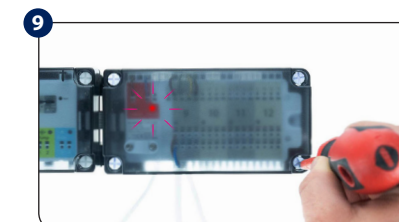
Die Kabel ggf. zurechtbiegen und das Hauptgehäuse der Klemmleistenerweiterung am rückwärtigen Gehäuseeteil befestigen.



Die Kabel der thermoelektrischen Stellantrieb anschließen.



Das serielle Kabel an die Steckverbinder der KLO8NSB und der KLO4NSB anschließen.



Sicherstellen, dass alle Kabel ordnungsgemäß angeschlossen sind, danach obere Abdeckung befestigen und die Klemmleiste sowie die Klemmleistenerweiterung einschalten – die rote LED der Betriebsanzeige leuchtet.